

Liebe Sportkameraden,

wieder einmal ist es an der Zeit Euch über die wichtigen Ereignisse im Verein zu informieren.

## **1. Erfreuliches**

### **1.1 Hochzeit**

Auf den Tag genau vor drei Jahren haben wir an dieser Stelle die **Hochzeit** von Thomas Keck melden und feiern können. Auch dieses mal ein Bild vom glücklichen Brautpaar; Christian Ortolf und seiner Anita:



Abb. 1 Hochzeitsfoto von Orti, Anita mit Gäste

Herzlichen GLÜCKWUNSCH und alles Gute ihr Beiden!!!



## 1.2 Ehemalige Radballer

Es würde den Rahmen dieser Info sprengen, den ganzen Werdegang einer neuen Entwicklung eines Treffs von ehemaligen und aktuellen Veloclub-Mitgliedern zu erzählen.

Aber ich möchte den Rahmen dieser Info gerne für zwei Abbildungen zumindest etwas dehnen. Die erste ist auch ganz gut geeignet, den Ursprung aufzuzeigen...

**Velo-Club** Konstanz bekommt alte Bilder von der Reichenau – Autogramm für Präsidenten

# Radfahrer schwelgen in Erinnerung

VON  
JOSEF SIEBLER

**D**as hätte sich Thomas Keck nie träumen lassen: Nach vielen Jahren als Radfahrer hat er nun sein erstes persönliches Autogramm erhalten. Der Präsident des Velo- und Motorfahrer-Clubs Konstanz freut sich aber nicht über die Unterschrift von Lance Armstrong oder Erik Zabel. Vielmehr hat sich Gerda Speh, geborene Hagen, auf einem alten Foto aus den Glanzzeiten des Vereins neben einem Kussmund verewigt: „Für Thomas“ ist darauf zu lesen. Die Bilder wurden 1950 auf der Reichenauer Ergat bei einer Schauvorführung aufgenommen und jüngst dem Club übergeben.

Niemand im Verein wusste von den gelungenen Aufnahmen. Sie zeigen die Akteure des Velo-Clubs beim Regenfahren (sechs Frauen) und beim Radball. „Damals waren wir ziemlich führend in der Region“, berichtet der Präsident. Die Konstanzer hatten die Bande für das kleine Spielfeld und die Tore auf die Insel gebracht. Heute pflegen die Reichenauer den Kunstradsport, ihre Konstanzer Nachbarn haben sich neben dem Radball dem Radrenn- und dem Breitensport verschrieben.

Die Veranstaltung war längst aus dem Gedächtnis, als eines Tages Christof Häringer, der erste Vorsitzende des Radfahrervereins Georgia Reichenau bei Thomas Keck auftauchte: „Er drückt mir die Bilder in die Hand und sagt: Schau mal, was wir gefunden haben!“ Das Hallo war groß, als die Aufnahmen in einer Vorstandssitzung des Konstanzer Velo-Clubs kursierten.

Thomas Keck imponierte vor allem eine Aufnahme mit der eleganten Kunstradfahrerin Gerda Speh. Das inspirierte Heiner Knittel zu einem kleinen Spaß: Er forschte nach ihr – und fand sie in Allensbach. Knittel bat sie um ein Autogramm für seinen Vereinspräsidenten, den Kussmund gab's gratis dazu.

Mittlerweile haben sich etliche Mitglieder in geselliger Runde getroffen, um aus alten Zeiten zu erzählen. Gerda Speh war dabei: „Das war ein witziger Abend.“ Die 68-Jährige, die lange Jahre im Raum Böblingen gelebt hat, ist seit drei Jahren wieder am See zuhause. In Allensbach fühle sie sich sehr wohl. Die frühere Bodenseemeisterin im Kunstradsport genießt die Natur und hält sich mit Bewegung

jung: „Heute fahre ich öfters mit meinem Velo auf die Reichenau.“

Gerda Speh hatte einen Überraschungsgast dabei: Irmgard Hagen, ihre zwei Jahre jüngere Schwester. Sie war an jenem denkwürdigen Tag auf der Ergat ebenfalls als Aktive dabei. Heute lebt sie in den USA, in der Stadt Milwaukee (Bundesstaat Wisconsin). „Aber ich komme jedes Jahr an den Bodensee, meine Schwester und ich machen auch zusammen Urlaub“, erzählte sie. Ihre Familie hat sie nicht losgelassen und Konstanz auch nicht ganz: „An Fasnacht bin ich immer dabei.“ Irmgard Hagen war aus Interesse an Sprachen als 17-Jährige zunächst zweieinhalb Jahre nach Frankreich gegangen und dann zwei Jahre nach New York. Schließlich lebte sie in Kali-

fornien und war zuletzt 20 Jahre lang Lehrerin in Milwaukee, jetzt ist sie pensioniert.

Thomas Keck will das gesellige Vereinsleben etwas aktivieren. Der fröhliche Bilderabend ist Ansporn für ihn, die älteren Mitglieder wieder stärker einzubeziehen. So war der heute 84 Jahre alte ehemalige Radballer Otto Fichter beim Treffen dabei und hat viele alte Gesichter auf den Bildern erkannt. „Im März wollen wir die älteren Mitglieder zusammentrommeln und uns noch einmal treffen“, sagt Gerda Speh. Vielleicht tauchen in den kommenden Wochen sogar weitere Bilder auf, wenn alte Konstanzer von der Geschichte lesen – und vielleicht bekommt Thomas Keck ja noch ein weiteres Autogramm.



*Autogramm für Thomas Keck: Gerda Speh als elegante Kunstradfahrerin auf der Reichenauer Ergat.*



*Irmgard Hagen (links) und Gerda Speh gehörten zu den Konstanzer Reigenfahrern.*

BILD: KNITTEL

**Der Verein**

Der Velo-Club Konstanz heißt mit vollem Namen Velo- und Motorfahrer-Club 1892/04 Konstanz. Er wurde im Jahr 1892 gegründet. Nach einer kurzen Unterbrechung des Vereinslebens wurde 1904 neu begonnen. Heute hat der Verein etwa 220 Mitglieder. In der Sparte Radrennsport fahren Amateure, Jugendliche und Schüler. Die erste Radball-Mannschaft spielt in der Bezirksliga. Zu ihren Glanzzeiten in den 60-er Jahren waren die Radballer sogar Deutsche Meister. Im Breitensport werden Tourenfahrten angeboten. Dem Verein gehört die von den Mitgliedern selbst erbaute Radsporthalle am Tannenhof. (jos)

Abb. 1: Artikel im Sudkurier vom Januar 2009

Besser zu lesen unter: <http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Radfahrer-schwelgen-in-Erinnerung;art372448,3581381>

Dann habe ich noch ein schönes Bild. Es zeigt die Teilnehmer des Treffens. Vorne links unser Präsident Thomas Keck und vor den anderen liegend der Organisator Heiner Knittel. Offensichtlich hat ihn die Freude über die große Resonanz glatt umgeworfen.

Von den Alt-Radballern kam nun auch schon eine Spende für zwei neue Jugend-Radballräder. Recht herzlichen **DANK** hierfür!!!



Abb. 2: Gruppenfoto vom Treffen

## **2. Halle**

Um unsere Halle hat es deutlich Luft gegeben. Es ist viel abgeholzt worden. Kranke Bäume und überwuchernde Büsche sind weg.

Und die Halle ist neu eingezäunt worden. Endlich ist unser seit Jahren diskutiertes altes Tor durch ein neues ersetzt. Und es hat noch zwei „Brüder“ erhalten. Einmal in Richtung Fußballplatz und einmal an der anderen Ecke des Zauns.



Bezahlt wurde der Zaun samt Tore durch die Stadt, nach Verhandlungen mit unserem Präsidenten Thomas. Teil der Vereinbarungen ist allerdings, dass wir das komplette Anwesen dem neuen, aufgeräumten Äußeren anpassen. Das werden wir gerne tun. Vorschläge, Wünsche, Hilfe und Spenden hierzu nimmt jedes Verwaltungsratsmitglied gerne entgegen! ☺

### **3. Homepage**

Unsere Homepage kann sich so langsam sehen lassen. Vielen DANK an Christoph Gutjahr (im Übrigen 2. von links auf Abb. 1), eigentlich unser Hallenwart. Aber als dieser ist er nicht nur für unser „Home sweet Home“ zuständig, sondern auch für unsere Homepage: <http://www.vmc-konstanz.de/>

### **4. Newsletter**

Unser 1. Kassierer Daniel Becker hat einen Newsletter eingerichtet, der dieses Jahr schon dreimal erschienen ist. Die Newsletter können auf der o.a. Homepage eingesehen oder über [dbnk02@freenet.de](mailto:dbnk02@freenet.de) bei Daniel bestellt/abonniert werden.

### **5. Termine**

#### **5.a. Allgemein**

- 19.09.2009 „Saukopfpokal“ für alle Radball-Fans in der Halle (ab 15:00 Uhr)
- 20.09.2009 Vereinsmeisterschaft Rennsport mit Abfahren (Abfahrt 11:00 Uhr an der Halle)
- 26.09.2009 Sparkassen-Nachwuchscup in Konstanz (ehemaliges CGK-Gelände ab 14:00 Uhr)
- 03.10.2009 Abfahren RSV „Viktoria 04“ Dettingen-Wallh. (Start 10:00 Uhr im Schulhof)
- 24.10.2009 Arbeitsdienst an der Halle (ab 09:00 Uhr)
- 06.12.2009 Nikolausfeier (ab 16:00 Uhr)
- 26.12.2009 Weihnachtsfrühschoppen in der Halle (ab 11:00 Uhr)

## 5.b. Radballspieltage in Konstanz

- 26.09.2009
- 05.12.2009
- 06.02.2010
- 20.02.2010

Im Sinne des Velo-Clubs mit Verwaltungsrat  
Euer Vize

Rainer (Rösch)

P.s.: Wer diese Info als Word-Datei (mit bunten Bilder) haben möchte bitte  
Mail an mich:

[rainer-roesch@t-online.de](mailto:rainer-roesch@t-online.de)